

Sammlung Gurlitt

Zwei Werke des Malers Jean-Louis Forain (1852–1931) aus der berüchtigten Sammlung Gurlitt wurden als Naziraubkunst klassifiziert und sollen noch in diesem Monat den Erben des französischen Kunstsammlers Armand Dorville übergeben werden. Als die Nazis Frankreich besetzten, zog der Pariser Notar sich in die Dordogne zurück. Seine Sammlung wurde 1942 in Nizza zwangsversteigert, das Aquarell »Dame im Abendkleid« erwarb Hitlers Kunstsammler Hildebrand Gurlitt wahrscheinlich noch in den 40er Jahren, das Ölgemälde »Porträt einer Dame im Profil« gelangte über andere Profiteure nach dem September 1953 in seinen Besitz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370361.sammlung-gurlitt.html>